



**Wichtige Infos
und
Änderungen
ab 2018**



Wichtige Infos und Änderungen ab 2018

Bestellungen

Ab sofort Kyu-Prüfungsmaterialien auch über das DJB-Judo-Portal bestellbar

Vereine haben nun auch die Möglichkeit, alle Materialien für Kyu-Prüfungen (Prüfungsmarke, -urkunde und Trainingsbegleitheft) online über das DJB-Judo-Portal zu bestellen.

Vorteil: Nach Freigabe der Bestellung durch die WJV-Geschäftsstelle werden die Kyu-Materialien direkt an die Vereine verschickt.

Für den Bestellvorgang wurde eigens ein neuer Bestell-Button im Judo-Portal integriert:

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung

JUDO-PÄSSE  Beantragte Pässe (2) Freigegebene Pässe (0) Gedruckte Pässe (0) Neuen Pass beantragen	WETTKAMPFLIZENZEN  Akzeptierte Lizenzen (34)	TERMINKALENDER  Terminkalender Neuen Termin erstellen
KONTAKT/LOGIN-DATEN  Vereinsdaten Ihre Daten Ihr Passwort	NUTZUNGSBEDINGUNGEN Sie haben die Nutzungsbedingungen am 07.02.2012 akzeptiert.	IHRE VEREINS-NUMMER: Mitglied seit: Mitgliedschaft gültig bis:
KYU-PRÜFUNGS-MATERIAL Bestellen Sie Kyu-Prüfungsmaterial für Ihren Verein.		

[Logout](#)

Und so funktioniert das System:

1. Sie als Vereins-Administrator können selber bestellen oder Sie geben einer bestehenden Person das Recht „Vereinsbestellungen“ durchzuführen oder Sie vergeben dieses Recht an eine neue Person.
2. Nach dem Log-In in das DJB-Judo-Portal öffnen Sie den Bereich „Kyu-Prüfungsmaterial“ (siehe Bild oben). Die Auswahl der Materialien erfolgt anhand der anschaulichen Liste im Judo-Portal. Nun auswählen, welche Materialien benötigt werden und Bestellung abschließen.



3. Nach der Bestellung erhalten Sie automatisch eine Bestellbestätigung mit dem Hinweis, die entsprechende Summe an den jeweiligen Landesverband zu zahlen. Die Landesverbände geben die Bestellung frei, wenn alle Dinge geklärt sind.
4. Anschließend verschickt die Druckerei die Bestellung direkt an den Verein.

Wichtig:

Alle Bestellungen, die bis Sonntagabend von der WJV-Geschäftsstelle freigegeben werden, werden in der Folgewoche verschickt.

Die Kyu-Prüfungsmaterialien können jedoch auch weiterhin wie bisher über die WJV-Geschäftsstelle erworben werden.

Änderung der Verpackungsgröße bei Kyu-Prüfungsmarken

Der Deutsche Judo-Bund hat die Verpackungsgröße der Kyu-Prüfungsmarken geändert.

Diese sind ab sofort nicht mehr als 10er-Bogen sondern nur noch einzeln, aufgebracht auf einem A6-Druck, erhältlich. Die Kyu-Prüfungsmarke ist nach wie vor selbstklebend und kann vom Bogen entsprechend abgezogen und aufgeklebt werden.

Die Produktionsumstellung soll als Erleichterung für die Druckerei des DJB dienen, welche zukünftig Bestellungen von Kyu-Prüfungsmaterialien über das DJB Judo-Portal bearbeitet.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass Bestellungen für Kyu-Prüfungsmaterialien auch weiterhin über den WJV erfolgen können.

Eine Preisliste mit allen Preisen, die ab dem 01.01.2018 im WJV gültig sind, ist auf der WJV-Homepage (www.wjv.de) unter Service-Sonstiges veröffentlicht.



Veranstaltungen

Aufwertung des Deutschen Jugendpokals u14, u16 & u18 zu offiziellen Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Vereine u14, u16 & u18

Die Umbenennung des Deutschen Jugendpokals ist notwendig, da in manchen Landesverbänden die Bezuschussung mit Fördergeldern nur dann möglich ist, wenn eine Veranstaltung einen bestimmten Namen/Titel trägt.



Aufwertung der Jugendliga F+Mu18 zur offiziellen Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft F+Mu18

Die bisherige Austragungsform der WMMdV F+Mu18 in 7er Mannschaften wurde gestrichen. Im Gegenzug wurde die Jugendliga F+Mu18 zur offiziellen Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft F+Mu18 aufgewertet.

Der Sieger der Jugendliga ist Württembergischer Mannschaftsmeister der Vereine F+Mu18. Die ersten drei platzierten Mannschaften qualifizieren sich zur Teilnahme am Deutschen Jugendpokal F+Mu18 (= Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft F+Mu18).

Zur Anpassung an die DJB-Richtlinien für den Deutschen Jugendpokal wurden die folgenden Änderungen der WJV-Jugendliga-Ordnung vorgenommen:

- Für die Teilnahme an der Jugendliga F+Mu18 muss der/die Kämpfer/in im laufenden Kalenderjahr das 15. Lebensjahr vollenden und einen gültigen DJB-Mitgliederausweis mit gültiger Beitragsmarke und eine gültige Wettkampflizenz beim Wiegen vorlegen.
- Bei der Jugendliga müssen alle gemeldeten u18-Frauen bzw. u18-Männer über ein gültiges Einzelstartrecht für den Verein verfügen, für deren Mannschaft sie gemeldet wurden.



- Sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich können zwei Vereine aus dem Landesverband eine Kampfgemeinschaft bilden. Beide Vereinsnamen müssen genannt werden. Fremdstarter/innen sind nicht zugelassen.

>> **Achtung:** Die DJB-Mitgliederversammlung hat dem Beschluss der DJB-Jugendvollversammlung, Kampfgemeinschaften auch für den männlichen Bereich zuzulassen, nicht zugestimmt. Das bedeutet, dass beim Deutschen Jugendpokal u18 Kampfgemeinschaften nur im weiblichen, jedoch nicht im männlichen Bereich zugelassen sind

- Eine Mannschaft in der Jugendliga besteht aus fünf Kämpfern in den geltenden fünf Gewichtsklassen:

Männer u18: -50 kg, -58 kg, -67 kg, -77 kg, +77 kg

Mindestgewicht 42,1 kg bei 50 kg

Mindestgewicht 75,0 kg bei +77 kg

Frauen u18: -48 kg, -54 kg, -61 kg, -69 kg, +69 kg

Mindestgewicht 40,1 kg bei 48 kg

Mindestgewicht 67,0 kg bei +69 kg

Ergänzung der Wettkampffregeln

Änderung der Mindestgewichte bei Mannschaftsmeisterschaften/-turnieren im Nachwuchsbereich:

Altersklasse	GK	Min.Gew.	GK	Min.Gew.
u14 weiblich	-38 kg	32,1 Kg	+57 kg	55,0 Kg
u14 männlich	-37 kg	31,1 Kg	+55 kg	53,0 Kg
u16 weiblich	-42 kg	36,1 Kg	+60 kg	58,0 Kg
u16 männlich	-46 kg	40,1 Kg	+66 kg	64,0 Kg

Die aktuelle WJV-Alters- und Gewichtsklassenübersicht ist auf der WJV-Homepage www.wjv.de unter Service-Wettkampf veröffentlicht.



Sonstige Änderungen der Wettkampfregeln im Nachwuchsbereich

- In der u15 und darunter wird ein Hansokumake dann ausgesprochen, wenn der Judoka innerhalb eines Kampfes das vierte Shido erhält. Dieser Hansokumake führt nicht zum Turnierausschluss.
 - Diving und Kopfbrücke führen in der u15 und darunter zum Hansokumake mit Turnierausschluss. In der u18 darf bei Diving und Kopfbrücke in der Trostrunde weitergekämpft werden.
 - Golden-Score-Zeit bei u15 begrenzt auf 3 Minuten, dann Hantei.
 - Verbot des Ungvari-Drehers in der u15 und darunter.
 - Hochstellen bei Mannschaftskämpfen ist erlaubt.
 - Eine Mannschaft im Rahmen des Jugendpokals besteht aus mindestens 3 aktiven Kämpfern/innen. Insgesamt dürfen 10 Judoka pro Mannschaft gemeldet bzw. eingewogen werden. Alle gemeldeten Judoka müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung (Landes- und Bundesentscheid) über ein gültiges Einzelstartrecht für die Vereine verfügen, für deren Mannschaft sie gemeldet wurden.
 - Enden Mannschaftskämpfe im Rahmen des Jugendpokals mit Hikiwake, werden 3 besetzte Gewichtsklassen ausgelost und wiederholt.
 - Bei Plus-Gewichtsklassen im Rahmen des Jugendpokals besteht ein Mindestgewicht, minus 2 kg zum Plus-Gewicht.
 - Bei einem Mannschaftskampf führt ein Nicht-Antreten („Abschenken“) eines Judoka zu seinem Einzelkampf nicht zu einer Zu-null-Niederlage seiner Mannschaft.
-

Angleichung der Altersklassen der Deutschen Meisterschaften ü30 an die Altersklassen der EJU bzw. IJF

Da der Altersunterschied in der bisher höchsten Altersklasse der Männer bei den Deutschen Meisterschaften ü30 – M8 über 65 Jahre – nach oben zu groß ist, werden ab 01.01.2018 die Altersklassen M9 und M10 neu hinzugefügt.

M8: Männer 65-69 Jahre

M9: Männer 70-74 Jahre

M10: Männer über 75 Jahre

Ligabereich – WJV-Zweitstartrecht

Einzel- und Mannschaftsstart:

- In den Ligen des Badischen- und Württembergischen Judo-Verbandes sowie in der gemeinsamen BW-Liga ist startberechtigt, wer entweder das Einzelstartrecht oder das Mannschaftsstartrecht für den jeweiligen Verein in der jeweiligen Liga besitzt.



- Über das Einzelstartrecht und das Mannschaftsstartrecht kann ein Kämpfer in maximal 2 Ligen starten.
- Ein im Judopass ausgewiesenes Mannschaftsstartrecht muss unterschiedlich vom Einzelstartrecht sein.
- Startet ein Kämpfer in 2 Ligen, so muss das Mannschaftsstartrecht immer in der höheren Liga liegen.
- Das Mannschaftsstartrecht ist bis zum 15.01. für das laufende Wettkampfsjahr zu beantragen, im Pass einzutragen und vom Landesverband zu bestätigen.
- Das Mannschaftsstartrecht kann unterjährig nicht geändert werden.

Zusätzlich gilt das Doppelstartrecht:

- Hat ein Verein Mannschaften in mehreren Ligen, so darf ein Kämpfer mit Einzelstartrecht in einer unteren Liga im laufenden Kalenderjahr 2 Kämpfe in einer höheren Liga seines Vereins bestreiten.
- Ein Doppelstart über das Mannschaftsstartrecht ist nicht möglich.

Generell gilt:

- Ein Start in 2 Ligen am selben Tag, sowie ein Start in 2 Mannschaften derselben Liga, ist nicht erlaubt.
- Startet ein Kämpfer ohne Startrecht, so wird das entsprechende Mannschaftsergebnis 0:4/0:40 als verloren gewertet (bei Mannschaften mit fünf Kämpfern 0:3/0:30)

Lehrwesen

Reduzierung der formalen Voraussetzungen bei Trainer B Spezialisierungslizenzen

Der DJB hat die formalen Voraussetzungen der Trainer B Spezialisierungslizenzen für die Bereiche Elementar, Ältere, Gewaltprävention und ÜL-Prävention vom 1. Dan auf den 1. Kyu reduziert.

Viele Judoka spezialisieren sich als C-Trainer/in auf einen Bereich z.B. Elementar-Judo. Diese Trainer/innen würden gerne eine Spezialisierungslizenz in ihrem Bereich erwerben, können aber diese Ausbildung nicht abschließen, da ihnen der 1. Dan-Grad fehlt. Der Aufwand den 1. Dan zu absolvieren, ist häufig zu hoch und nicht unbedingt zielführend.

Dementsprechend wurde die DJB-Ausbildungsordnung angepasst.

Die Ausbildungsgänge Leistungssport, Breitensport (Judolehrer) und Selbstverteidigung bleiben von dieser Ausnahme unberührt.





Prüfungswesen

Anpassung des Mindestalters für die Prüfung zum 1. Dan

Zu Dan-Prüfungen werden Judoka zugelassen, die im Besitz des 1. Kyu sind, das **15. Lebensjahr** vollendet und Wettkampferfolge vorzuweisen haben. Erforderlich sind mindestens 12 Punkte, die in der Wettkampferfolgskarte nachzuweisen sind. Judoka ohne Wettkampferfolge werden erst nach dem vollendeten 16. Lebensjahr zur Dan-Prüfung zugelassen.

Gültigkeit und Verlängerung der Prüferlizenz

Zur Vereinfachung der Verwaltung tritt ab 01.01.2018 die folgende Regelung in Kraft: Die Prüferlizenz wird bis zum 31.12. des laufenden Jahres plus drei Jahre verlängert. Eine Verlängerung erfolgt durch den Besuch eines Prüferlehrganges des WJV.

Themen-Module 2018

Die 2018 angebotenen Module des Prüfungswesens, die im Rahmen der Dan-Prüfungsvorbereitung angeboten werden, lauten:

1. Kyu-Prüfungsprogramm - 1
2. Kyu-Prüfungsprogramm - 2
3. Randori
4. Aktuelle Wettkampftechniken
5. Ne-waza
6. Nage-waza
7. Vom Judo zur Selbstverteidigung
8. Methodik und Prinzipien der Judotechniken
9. Budo Kata
10. IKKZ vom DJB

Die Termine und Ausschreibungen der einzelnen Module werden rechtzeitig auf der WJV-Homepage (www.wjv.de) unter Termine-Referate-Prüfungswesen veröffentlicht.

Kampfrichterwesen

WJV-Kampfrichterordnung

Die WJV-Kampfrichterordnung von 2006 war veraltet und wurde daher vollständig überarbeitet. Es sind unter anderem die Abrechnungsmodalitäten für die Kampfrichtereinsätze, die Kampfrichterlizenzen und auch die Prüfungsgebühren mit aufgenommen worden.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Im Württembergischen Landessportbund e.V.

Mitglied des Deutschen Judo-Bundes e.V.

WJV-Jugendsprecherin

Beim WJV-Jugendtag am 28.05.2017 wurde Melissa Walter vom KSV Esslingen vom Präsidenten Martin Bobert kommissarisch als neue Jugendsprecherin eingesetzt.

Melissa Walter

WJV-Jugendsprecherin
(kommissarisch)

E-Mail: m.walter@wjuv.de



Deutsche Judo Einzelmeisterschaft F+M am 20.-21.01.2018

**DEUTSCHE
JUDO
EINZEL-
MEISTERSCHAFT**

SCHARRena Stuttgart

20.-21. Januar 2018
WETTKAMPFHALLE SCHARRena
Fritz-Walter-Weg 5 | 70372 Stuttgart
Hallenöffnung: 8.30 Uhr / Beginn 9.30 Uhr

Kartenbestellung über www.easyticket.de | Tel. 0711 / 2555 555

**EASY
TICKET
SERVICE**

Infos unter: www.wjuv.de/dm2018.html